

# SOLVARA

SOLVENCY AND RISK ANALYSER -  
DIE LÖSUNG FÜR SOLVENCY II



## SOLVARA, der Solvency and Risk Analyser, wird laufend an die aktuellen EIOPA-Vorgaben angepasst

ISS ist u. a. mit dem Produkt *DÚVA* seit vielen Jahren der führende Anbieter von Standardsoftwarelösungen für das Meldewesen in der Versicherungswirtschaft. *SOLVARA* ist die Ergänzung der bewährten Produktpalette für das kommende europäische Meldewesen. *SOLVARA* ermöglichte bereits die Teilnahme an den Quantitative Impact Studies (QIS) und ist nun die Standardsoftwarelösung für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung nach Solvency II. Im Vordergrund stehen dabei die ganz konkreten Anliegen der unterschiedlichen Versicherer - von den kleinen Versicherungsunternehmen bis hin zu großen und diversifizierten Versicherungskonzernen.

*SOLVARA* bedient die unterschiedlichen Anforderungsprofile. Von einer sicheren und effizienten Datenerfassung sowie Verarbeitung über die Auswertung bis hin zur internen oder offiziellen Berichterstattung steht ein großes Funktionsspektrum zur Verfügung. Regelmäßige Updates sorgen für die laufende Anpassung des Produkts an - z. B. durch EIOPA - geänderte Rahmenvorgaben. *SOLVARA* unterstützt die Bedienung der Berichtspflichten von Solvency II auf Basis der aktuell gültigen Vorgaben der Säulen 1, 2 und 3. Der Fokus liegt dabei auf

- der Ermittlung von wesentlichen Eingangsdaten für die Standardformel für die Sparten Lebens-, Kranken- sowie Schaden-/Unfallversicherung,
- der Berechnung der Kapitalanforderungen für Solo-Unternehmen und Gruppen auf Basis der Standardformel,
- der Erzeugung der Quantitative Reporting Templates (QRT) im für Solvency II vorgesehenen Schnittstellenformat XBRL sowie
- der Unterstützung bei der Bedienung der Solvency-II-Prosa-Berichtspflichten (RSR und SFRCR).

Eine vorgelagerte Konfiguration zur genauen Definition des eigenen Geschäfts sowie des Risiko-profils und die Anbindung von Vorsystemen über Schnittstellen stellen die Grundlage für die Datenbewirtschaftung von *SOLVARA* zur Erstellung der Solvency-II-Meldungen dar. Mit der Plausibilitätsanalyse ist es möglich, die Formeln in Bestandteile zu zerlegen und somit eine wichtige Grundlage für die Verfahrensdokumentation zu liefern. Darüber hinaus stehen mit der Workflow-Management-Komponente und den Zusatzanalysen (Kennzahlen, Limite etc.) weitere den Meldeprozess begleitende Funktionalitäten optional bereit.

*SOLVARA* ist modular aufgebaut, um die Software optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen: sei es als Komplettlösung, welche von der ersten Datenbereinigung bis zur Abgabe der QRTs reicht, oder aber als Lösung nur für die Erstellung der QRTs. Somit kann die bestehende Systemlandschaft Ihres Unternehmens erhalten bleiben und in den Solvency-II-Prozess integriert werden.

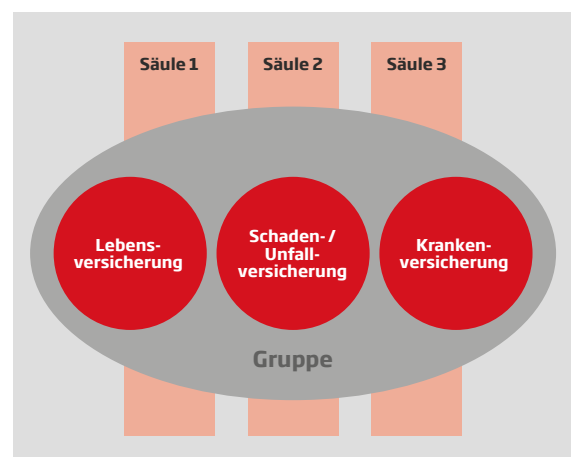


Abb. 1: Funktionsumfang von *SOLVARA*

# MIT SOLVARA HABEN SIE ALLES IM BLICK: VON DER ERSTELLUNG DER ERSTEN DATEN BIS ZUR ÜBERGABE DER MELDUNG

## Vereinfachung und Effizienzsteigerung

- Komplexitätsreduktion durch Festlegung des Umfangs der Berechnungen und Meldungen in einer vorgelagerten Konfiguration (Berechnungsmethoden, Beschreibungen des Geschäfts etc.)
- Modularer Aufbau der Solvency-II-Bearbeitungsschritte
- Prozessoptimierung durch Verwendung eines Workflows mit zugewiesenen Benutzerrollen und Terminverwaltung

- Einfache, flexible und schnelle Datenübernahme durch die Anbindung von Vorsystemen über Schnittstellen
- Validierung der Daten durch Plausibilitäten
- Einfache Änderungen durch den Benutzer möglich, z. B. für Simulationsrechnungen

# MIT SOLVARA ERKENNEN SIE DIE ERTRAGSMECHANIK UND DIE SCR-TREIBER

## Säule 1

SOLVARA bearbeitet die quantitativen Schritte der Säule 1 für die Sparten Schaden/Unfall, LV und KV. Neben den Standardmethoden werden auch vereinfachte Verfahren angeboten. Darüber hinaus unterstützt SOLVARA die schon vor der Säule 1 liegenden Schritte, beispielsweise durch Bewertungsverfahren zur Bestimmung des Best Estimate. Alle Anpassungen können einfach über die Konfiguration vom Anwender selbst vorgenommen werden.

Die von SOLVARA in der Säule 1 abgedeckten Funktionalitäten sind beispielsweise:

### Schaden-/Unfallversicherung

- Unterschiedliche Methoden (z. B. Chain-Ladder-Verfahren, additive Verfahren) zur Bestimmung der Best-Estimate-Schadenrückstellung (s. Abb. 2)
- Verfahren (z. B. Cashflow-Ansatz) zur Ermittlung der Best-Estimate-Prämienrückstellung
- Verfahren zur Großschadenkappung
- Berechnung des CAT-Risikos auf Basis des Standardverfahrens
- Berechnung des Stornorisikos
- Spezialverfahren auf Basis von Cashflows für HUK-Renten

### Lebensversicherung

- Berechnung des Branchensimulationsmodells

### Krankenversicherung

- Berechnung des inflationsneutralen Bewertungsmodells

### Gruppe

- Berechnung anhand der Konsolidierungsmethode
- Berechnung der Abzugs- und Aggregationsmethode
- Möglichkeit zur Bereinigung der gruppeninternen Geschäfte
- Einfache Verwendung der Daten der Einzelgesellschaften bei der Gruppenberechnung
- Einbezug von Nicht-Versicherungsgesellschaften

### Weitere Funktionalitäten

- Berechnung des Marktrisikos mit Aktien-, Zins-, Spread-, Immobilien-, Fremdwährungs-, Konzentrations- und CCP-Risiko
- Berechnung der latenten Steuern
- Berechnung des Ausfallrisikos für Rückversicherung, Derivate, Hypotheken und andere Typ-1- oder Typ-2-Exposures
- Berechnung des operationellen Risikos und des Risikos für immaterielle Vermögensgegenstände
- Verschiedene Verfahren zur Berechnung der Risikomarge

Die Funktionalitäten von SOLVARA werden permanent verbessert und erweitert, dabei ist die Qualität der Methoden und Verfahren durch die Einbeziehung aktueller Kooperationspartner gesichert. Der Praxisbezug wird durch die Weiterentwicklung in Abstimmung mit der Anwendergruppe gewahrt.

	Spalte 01	Spalte 03	Spalte 04	Spalte 05	Spalte 06	Spalte 07	Spalte 08	Spalte 09
Vt. Risiko				0	1	2	3	4
Vt. Risiko	01		Abwicklungsparameter für Revisionsanalyse					
	02		verwendete Abwicklungsparameter		1,3151761798	1,0355211228	1,0056618465	1,0001879198
	03	Schadenrückstellung disk.	Schadenrückstellung disk.	berechnete Abwicklungsparameter	1,3151761798	1,0355211228	1,0056618465	1,0001879198
Anfalljahr	04	927.702,94 €	914.732,56 €					
	05			687.907,7400 €	887.601,7300 €	900.414,6700 €	913.155,7000 €	913.327,3000 €
	06	632,32 €	625,62 €	2.670.382,0800 €	3.308.569,1100 €	3.353.510,2800 €	3.364.854,3200 €	3.365.486,6426 €
	07	19.773,13 €	19.550,21 €	2.191.431,3100 €	3.175.449,1800 €	3.379.543,2900 €	3.398.677,7453 €	3.399.316,4240 €
	08	113.469,67 €	111.912,28 €	2.130.301,3300 €	2.728.962,5800 €	2.825.898,3949 €	2.841.898,1978 €	2.842.432,2466 €
	09	793.827,82 €	782.044,45 €	2.146.287,3700 €	2.822.746,0241 €	2.923.013,1323 €	2.939.562,7839 €	2.940.115,1859 €

Abb. 2: Berechnung der Best-Estimate-Schadenrückstellung nach Chain-Ladder-Verfahren

## Säule 2

Die qualitativen Punkte der Säule 2 deckt SOLVARA durch verschiedene Module ab, beispielsweise:

- Aufbau von Simulationsszenarien, z. B. mittels alternativer Prognosewerte oder Unternehmensplanzahlen für die Prämiererwartung aus dem Vertragsbestand
- individuelle Anpassung der Standardparameter von EIOPA (z. B. Stressfaktoren für das Aktienrisiko aufgrund veränderter Markterwartungen)
- Erfüllung von Compliance-Anforderungen durch Benutzerberechtigungskonzept, Workflow-Unterstützung, Historisierung und Revisionsicherheit
- Risiko-Dashboard, Kennzahlen- und Limitsystem (s. Abb. 3 und 4)
- Risikoinventur
- Kapitalallokation
- u. v. m.

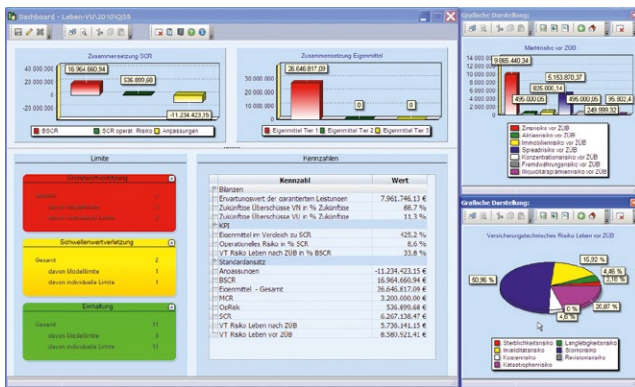


Abb. 3: Kennzahlen- und Limitsystem

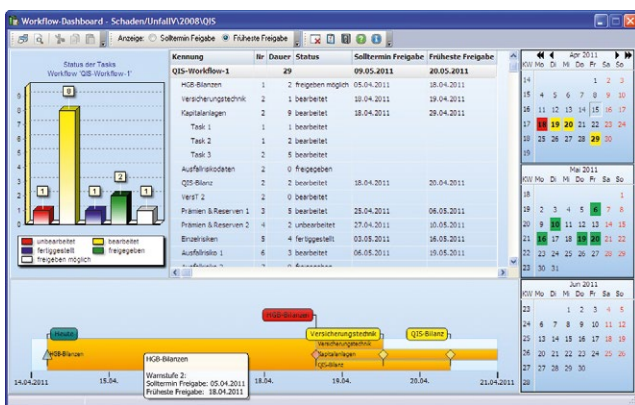


Abb. 4: Workflow-Dashboard

## Säule 3

Die Funktionalitäten von SOLVARA zu Säule 3 umfassen die Erzeugung der Quantitative Reporting Templates (QRT - s. Abb. 5), ihre Übermittlung im vorgegebenen Schnittstellenformat sowie einen Berichtsgenerator zur Unterstützung bei den Prosa-Berichtspflichten von Solvency II. Im Einzelnen sind dies:

- Erzeugung, Plausibilisierung und Abgabe der QRT
- Unterstützung bei der Erstellung der Berichtspflichten RSR, SFCR und ORSA-Bericht
- flexibles und individuell konfigurierbares internes Reporting

	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04	Spalte 05
Übersicht					
Gesamt (Tier 1 bis Tier 3)					
Total - verfügbare Eigenmittel zur SCR-Bedeckung (s. 01)	7.804.274,61 €	7.364.274,61 €	440.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Total - verfügbare Eigenmittel zur HCR-Bedeckung (s. 02)	7.804.274,61 €	7.364.274,61 €	440.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Total - berechnungsfähige Eigenmittel für das SCR (s. 04)	7.804.274,61 €	7.364.274,61 €	440.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Total - berechnungsfähige Eigenmittel für das HCR (s. 05)	7.804.274,61 €	7.364.274,61 €	440.000,00 €	0,00 €	0,00 €
SCR	07	7.367.630,22 €			
HCR/Hilfsnum Group BCR	08	2.200.000,00 €			
SCR-Bedeckungsquote	09	105,9 %			
HCR-Bedeckungsquote	10	243,9 %			

Abb. 5: Beispiel für ein Quantitative Reporting Template (QRT)

### Mit SOLVARA ...

- vermindern Sie den Aufwand für die Solvency-II-Berichterstattung in Ihrem Hause erheblich.
- erhalten Sie Ergebnisse mit hoher Datenqualität durch hohen Automatisierungsgrad und Plausibilisierung der Input-Daten.
- wird für Sie die Durchführung des Solvency-II-Standardansatzes mit nachvollziehbaren Methoden und dokumentiertem Workflow transparent.
- können Sie Ad-hoc-Szenario-Berechnungen durchführen und für konkrete geschäftspolitische Entscheidungen als Grundlage verwenden.
- erkennen Sie die „Treiber“ für Ihren Kapitalbedarf (Sparten, Länder, Kapitalanlage- und Risikoarten).

Zu Spezialthemen finden eigene Workshops statt und jährliche Anwendertreffen sorgen für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Über aktuelle Neuerungen zum Thema Solvency II informieren wir Sie gerne im Internetportal: [www.solvency-ii-kompakt.de](http://www.solvency-ii-kompakt.de)

## Innovative Standardsoftwarelösungen für Finanzdienstleister

ISS zählt zu den führenden Anbietern von Softwarelösungen für die Finanzdienstleistungsbranche im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung stellen wir die Entwicklung und Pflege von Standardsoftware sowie die Beratung bei der Einführung und die Integration in bestehende Systemumgebungen in den Fokus. Die Produkte decken wesentliche Bereiche der Aufgabenstellung insbesondere von Versicherungsunternehmen ab: Bestandsführung, Asset Management, Finanzbuchhaltung, Meldewesen und Solvency II.

Unser umfangreiches Branchen- und Technologie-Know-how basiert auf Erfahrungen, die in einer Vielzahl unterschiedlicher Projekte bei zahlreichen Finanzdienstleistungsunternehmen erworben wurden. In enger Zusammenarbeit mit den Anwendern und mit komplementären Lösungsanbietern setzen wir ganzheitliche Softwareentwicklungs- und -implementierungsprojekte um und leisten eine umfassende Produktbetreuung.

Mehrere hundert namhafte Finanzdienstleister im In- und Ausland setzen ISS-Produkte ein und vertrauen auf unsere Kompetenz, Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Die langjährigen und von gegenseitigem Vertrauen geprägten Beziehungen, die wir zu unseren Kunden pflegen, sind ein wertvolles Gut, auf das wir besonders stolz sind.

Bei allem Wandel haben wir unsere Unternehmensphilosophie und die grundlegenden Werte unserer Servicekultur bewahrt: Pragmatische, zielführende Empfehlungen als Grundprinzip, Fairness als Geschäftsethos sowie Kreativität, unternehmerisches Denken und Offenheit bei der Erarbeitung innovativer Lösungen sind die Merkmale, die uns auszeichnen und uns in ihrer Kombination von Mitbewerbern differenzieren.

### Bestandsführung



**winsure /  
winsure Webservices**  
Bestandsführungssystem für  
Versicherungsunternehmen

### Asset Management



**KAVIA / KAVIA-ALM**  
Die Lösung für das Asset  
Management und das  
Asset Liability Management

### Finanzbuchhaltung



**INFINA**  
Finanzbuchhaltung für  
Versicherungsunternehmen

### Meldewesen



**DÜVA**  
Datenübermittlung an die  
Versicherungsaufsicht



**DÜVA-Austria**  
Aufichtsmeldungen für  
Versicherungsunternehmen



**GALA**  
Gewinnanalyse mit Erstellung  
der Aufsichtsmeldungen



**Versicherungsstatistik**  
Daten der Versicherungs-  
wirtschaft

### Solvency II



**SOLVARA**  
Solvency and Risk Analyser -  
die Lösung für Solvency II



**SOLVARA-QRT**  
Die Lösung für das Melde-  
wesen unter Solvency II

A3\_18014\_1503-ISS-D

